



TTP GROUP
 < Passion for engineering >

TTP Group is specialized in consulting and engineering services for the process industry. Over 1.000 employees are working for leading clients worldwide at more than 28 offices in Austria, Belgium, France, Germany, India, and Switzerland. The two strong operational brands TRIPLAN and PHARMAPLAN have been established on the market for over 50 years. With them TTP Group occupies a prominent position in the consulting and engineering services sector for chemical, petrochemical, and pharmaceutical industries.

Discover TTP Group and feel free to contact us at www.ttp-group.eu

TRIPLAN
PHARMAPLAN

Two strong brands of TTP GROUP

INHALT

Titelseite			
Ein Kompass für die Nachhaltigkeit 1, 6	EU-Taxonomie setzt Leitplanken für eine nachhaltige Wirtschaft	<i>Interview mit Silke Stremmlau, Hannoversche Kassen</i>	
Mehr gezielte und mutige Investitionen 1, 16	Chemieunternehmen riskieren mögliche Führungsrolle in lukrativen Zukunftsmärkten	<i>Tobias Gehlhaar, Accenture</i>	
Märkte · Unternehmen 2 – 8			
Chemiekonjunktur 4	Chemiegeschäft im Schatten des Ukraine-Krieges	<i>Henrik Meincke, Verband der Chemischen Industrie (VCI)</i>	
Der Russland-Ukraine-Krieg und seine Konsequenzen 5	Explodierende Rohstoff- und Energiepreise, Unternehmen schalten auf Krisenmodus, VCI setzt Prognose aus	<i>Michael Reubold, CHEManager</i>	
Digitalisierung verändert Wertschöpfungsketten 8	Chemieunternehmen können die Kreislaufwirtschaft nutzen, um langfristige Werte zu schaffen	<i>Interview mit Matthias Brey, EY</i>	
Chemie & Life Sciences 9 – 12			
Chemie aus Pflanzen 9	Biotechnologie als Schlüssel für die Gewinnung alternativer Rohstoffe	<i>Interview mit Thorsten Dreier, Covestro</i>	
Nachhaltigkeit als Wachstumstreiber 10	Mit neuen Produkten und Prozessen will CHT die chemische Wertschöpfungskette nachhaltiger machen	<i>Interview mit Annet Vester, CHT</i>	
Die Ära der biobasierten Rohstoffe 11	Nachwachsende Rohstoffe sollen vorrangig stofflich als Ersatz fossiler Materialien genutzt werden	<i>Elisabeth Meints, HOBUM Oleochemicals</i>	
Aus Gründen 12	Warum Chemie-Start-ups bislang selten sind und etablierte Unternehmen sie unterstützen sollten	<i>Martin Bellof und Stefan Weber, Chemstars.NRW</i>	
Gründer und Start-ups im Rampenlicht 12		<i>Dechema, CarbonMinds, PramoMolecular</i>	
Innovation Pitch 13			
Metallisierung jenseits von Nanopartikel-Tinten 13	Technologie zur kosten- und ressourcensparenden Herstellung leitfähiger Schichten aus Edelmetallen	<i>Interview mit Natalia Zamoshchik, OreTech</i>	
Strategie · Management 14 – 16			
Blitzsach – Entscheiden unter Zeitdruck 14	Heuristiken als Erste Hilfe bei Blockaden in Teams oder Projekten	<i>Bogdan Canda, Transformation Affairs</i>	
Warum ist der Betriebsrat wichtig für AT-Angestellte? 14	VAA		
Strategie- und Kulturentwicklung, die wirkt 15	Leadership & Team Sparks – Mini-Workshops für effektive Veränderungsprozesse in Unternehmen	<i>Markus Armbruster, Pictomind</i>	
CHEManager International 17 – 18			
Produktion 19 – 22			
OpEx-Programme in turbulenten Zeiten 19	OpEx-Index unterstützt auf dem Weg zur Operational Excellence	<i>Interview mit Conor Troy, Conor Troy Consulting</i>	
Kritik 2.0: IT-Sicherheit im Fokus 20	Die neuen Anforderungen an kritische Infrastrukturen im Überblick	<i>Helmut Semmelmayr, Tenfold Software</i>	
Gute Zeiten, schlechte Zeiten 20, 21	Cybersicherheit durch situationsabhängige Steuerung des Datenverkehrs in Prozessanlagen	<i>Erwin Kruschitz und Felix Kahrau, Anapur</i>	
Sites & Services 23 – 30			
Planungs- und Genehmigungsrecht modernisieren 23	VCI fordert eine Nationale Allianz des Wollens	<i>Thilo Höchst, Verband der Chemischen Industrie (VCI)</i>	
		<i>Statements von Ulrich Zeidler, Shell Energy and Chemicals Park Rheinland, sowie Patrick Gieffers und Axel Göhr, Ineos Köln</i>	
Die Vision einer klimaneutralen Welt wird zu einer schwierigen Mission 24		<i>Lothar Meier, VAIS</i>	
Wo neue Ideen entstehen 24	Industriepark Heinsberg bietet gute Voraussetzungen für energie- und wasserintensive Betriebe	<i>Veolia Umweltservice</i>	
„Wir bieten mehr als eine optimale Infrastruktur“ 25	Industrieparkbetreiber Evonik kümmert sich um das Wohlbefinden seiner Mitarbeiter	<i>Evonik</i>	
Zukunftsstandort auf Wachstumskurs 26	Chemiepark Gendorf zeichnet sich durch hohes Innovationstempo aus	<i>Infraserv Gendorf</i>	
Innovationen brauchen die richtigen Rahmenbedingungen 27	Im Industriepark Höchst sind Neuschöpfungen und Nachhaltigkeit wichtige Themen.	<i>Infraserv Höchst</i>	
Chemie-Cluster mit Investitionspotenzial 27		<i>Department for International Trade</i>	
Gemeinschaftsaufgabe: Dekarbonisierung 28	Nachhaltige grüne Wertschöpfungsketten statt Einzellösungen	<i>Patrick Nanninga, Uniper</i>	
Standortbetreiber InfraLeuna baut Solarpark 28	45-MW-Fotovoltaikanlage soll Chemieunternehmen mit grünem Strom versorgen	<i>Steffen Höhne</i>	
Grünes Methanol aus Windenergie 29	Investition von über 100 Mio. EUR an der schleswig-holsteinischen Westküste	<i>Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel</i>	
Klimagasendlager unter der Nordsee 29	Mitteldeutsche Chemiefirmen prüfen Bau einer CO ₂ -Pipeline	<i>Steffen Höhne</i>	
Reichlich Klärungsbedarf 30	Erzeugnisse im Sinne des Stoffrechts und die Anforderungen an Gefahrstofflager	<i>Peter Duschek, UMCO</i>	
Schnelle Reaktion bei Chemikalienaustritt 30	Hilfe durch dynamische Ausbreitungsmodelle mit Safer One	<i>Industrial Scientific</i>	
Personen · Publikationen 31			
Umfeld Chemiemärkte 32			
Lobbyismus in Deutschland 32			
Sichere Datenspeicherung mit Polymeren 32			
Chemie ist... 32			
Index / Impressum 32			

Enzym-Engineering-Spezialist wechselt Eigentümer

Kerry Group erwirbt c-Lecta

Der Tübinger Wachstumsinvestor SHS verkauft seine Beteiligung an c-Lecta an die irische Kerry Group. Kerry, ein weltweiter Anbieter von Aromen und Nährstoffen für die Lebensmittel-, Getränke- und Pharmaindustrie, erwirbt damit die Mehrheitsbeteiligung an dem Leipziger Spezialisten im Bereich Enzym-Engineering. Der Zusammenschluss soll die Innovationsfähigkeit von Kerry in den Bereichen Enzym-Engineering, Fermentation und Bioprozessentwicklung stärken und gleichzeitig c-Lecta in die Lage

versetzen, sein langfristiges Wachstumspotenzial auszuschöpfen.

Heute ist c-Lecta ein führender Innovator und Anbieter von biotechnologischen Produkten für regulierte Märkte wie Lebensmittel und Pharmazeutika. Mit über 100 Mitarbeitern und Technologien für kosteneffiziente industrielle Herstellungsprozesse ist c-Lecta eines der wachstumsstärksten Unternehmen am Markt und plant nun, seine Palette an Bioaktivstoffen für Lebensmittel- und Pharmamärkte weiter auszubauen. (mr)

Heimtiernahrung, kosmetische Inhalts- und Duftstoffe

Symrise kauft Wing Pet Food, kooperiert mit Antoféno

Symrise übernimmt Wing Pet Food. Der chinesische Hersteller von Geschmackslösungen für Heimtierfutter ist in Schanghai ansässig, beschäftigt rund 200 Mitarbeiter und bietet Lösungen für Tierfutterakzeptanz und verbesserte Nährwert-eigenschaften an. Symrise erwirbt durch die Übernahme zusätzliche Kompetenzen, ein modernes Forschungs- und Entwicklungszentrum und zwei Produktionsstätten in den Provinzen Jiangxi und Jiangsu. Wing Pet Food, früher bekannt als Wing Biotech, verzeichnete 2020 einen Jahresumsatz von etwa 25 Mio. EUR. Bereits Ende 2021 hat Symrise zudem eine dreijährige Forschungs-

und Entwicklungskooperation mit der französischen Firma Antoféno begonnen. Das Unternehmen aus Plestan in der Bretagne konzentriert sich auf natürliche Lösungen, die konventionelle Agro-Extrakte ersetzen sollen. Diese gewinnt es mittels nachhaltiger Extraktion durch Mikrowellen-, Ultraschall- und Vakuum-Technologien.

Mit der Zusammenarbeit wollen die Partner gemeinsam umweltfreundliche Produkte entwickeln, vor allem kosmetische Inhaltsstoffe und Düfte sowie wertvolle Verbindungen aus Seitenströmen des Geschäftsbereichs Flavor & Nutrition. (mr)

CDMO stellt Investitionsstrategie bis 2025 vor

Aenova investiert in Kapazitäten und Technologien

Aenova stellt sich mit Investitionsvorhaben von rund 250 Mio. EUR bis 2025 als CDMO auf, um für Kunden der Partner der Wahl zu sein. Das Investitionspaket umfasst Teilprojekte an allen 15 Produktionsstandorten. Im Mittelpunkt stehen deutliche Kapazitätserweiterungen für die Bereiche Onkologie und Sterilfertigung von biologischen Wirkstoffen sowie im Bereich hochvolumiger Standard-Solida. Das Starnberger Unternehmen hatte zuletzt die Produktionskapazität für feste Darreichungsformen am Standort Tittmoring deutlich erweitert.

Geplant sind zudem ein massiver Ausbau der Kapazitäten für die Solida-Produktion im Bereich hochpotenter, zytotoxischer Produkte am Standort Regensburg

Fokus auf Weiterentwicklung des RNA-Printers

CureVac gründet Tochtergesellschaft

CureVac hat das Tochterunternehmen CureVac RNA Printer gegründet, um die Entwicklung des RNA-Printers zu beschleunigen und dessen Anwendungsbereich für eine integrierte und automatisierte Herstellung von RNA-Impfstoffen und RNA-Therapeutika in Arzneimittelqualität zu erweitern. Die neue Gesellschaft dient zugleich als Plattform und Dienstleister und soll ein operatives Umfeld schaffen, um den

und die Erweiterung der Kapazitäten für die sterile Herstellung von bis zu 100 Mio. Ampullen und Vials jährlich am Standort Gronau. In Italien plant Aenova eine Kapazitätserweiterung am Semi-solida-Standort Carugate, einen Ausbau der Coating- und Bulk-Kapazitäten für die Herstellung von oralen festen Darreichungsformen für die Penicillin-Produktion sowie einen neuen Sterilbereich für die Abfüllung von Biologika, vorbefüllte Spritzen und das Fill & Finish von Vials mit mRNA-Impfstoffen am Standort Latina. Am Schweizer Standort Kirchberg werden u.a. die Kapazitäten für hochpotente APIs für Softgel-Kapseln sowie die Verpackungskapazitäten ausgeweitet. (mr)

Konzentration auf Kernvermögenswerte

Sasol verkauft europäisches Wachs-Geschäft an AWAX

Sasol verkauft die deutsche Tochterfirma Sasol Wax an AWAX, eine internationale Gruppe, die auf Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Wachsprodukten spezialisiert ist. Das Unternehmen mit zwei Werken in Hamburg, Deutschland, einem Werk in Birkenhead, UK und einem in Linz, Österreich, wird nun unter dem Namen Hywax geführt. Der Verkauf findet im Rahmen eines Maßnahmenpakets statt, mit dem sich das südafrikanische Energie- und Chemieunternehmen neu positioniert und das Portfolio strafft. Vom Verkauf ausgeschlos-

Chemiedistributor kauft Spezialchemieunternehmen in Israel

Brenntag übernimmt Y.S. Ashkenazi Agencies

Brenntag hat den israelischen Spezialchemikaliendistributor Y.S. Ashkenazi Agencies und dessen Tochtergesellschaft Biochem Trading übernommen. Die Akquisition ist für den deutschen Distributionskonzern der Markteinstieg in Israel. Die erworbenen Unternehmen erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von rund 39 Mio. EUR.

Henri Nejade, Mitglied des Brenntag-Vorstands, bezeichnete die Akquisition von Y.S. Ashkenazi Agencies als eine hervorragende Möglichkeit, auf dem hoch entwickelten und innovativen israeli-

sen ist das südafrikanische Fischer-Tropsch-Hartwachs-geschäft. Dazu gehört auch der Teil in Europa, der von Sasol Wax betreut wird. Dieses Geschäft verbleibt bei Sasol.

Die hochwertigen Wachsprodukte von Hywax finden weltweit in verschiedenen weiterverarbeitenden Industrien Anwendung, bspw. in Produkten wie Heißschmelzklebern, Papier und Verpackungen, Farben und Lacken, Kosmetika und pharmazeutischen Erzeugnissen sowie in Holzwerkstoffen, Kerzen und dem Straßenbau. (mr)

schen Markt Fuß zu fassen und das Angebot an Spezialprodukten und Dienstleistungen für die wachstumsstarken Segmente Food & Nutrition sowie Personal Care in der Region weiter auszubauen.

Y.S. Ashkenazi Agencies hat seinen Sitz im Kibbutz Netzer Sereni, in unmittelbarer Nähe des Hafens von Ashod und des Flughafens von Tel Aviv und ist in Israel Marktführer in den Märkten Personal Care und Food & Nutrition. Das umfangreiche Portfolio umfasst mehr als 500 Spezialprodukte sowie Dienstleistungen und technische Unterstützung. (mr)